# Intelligenz=Blatt

für den

## Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comptoir, dritten Damm № 1432.

Nro. 159. Dienstag, den 10. July 1832.

## Angemeldete Fremde.

Angekommen den 8. July 1832.

Herr Major v. Stiemer nebst Familie von Insterburg, Mad. Metzner von Bromberg, Herr Gasthofbesitzer Grabowski von Marienburg, log. im engl. Hause. Herr Gutsbesitzer v. Piwnicki von Malsau, Herr Landrichter Freyer nebst Gemahlin von Jastrow, Herr Friedensrichter Grünert von Jastrow, Herr Kaufmann Wirth aus Iserlohn, Herr Kaufmann Berge aus Erfurt, Herr Kaufmann Grosser aus Warschau, log. im Hotel de Berlin. Herr Kaufmann Schesmer von Marienwerder, Herr Prem.-Lieut. v. Ciesielcki nebst Familie von Königsberg, log. im Hotel de Thorn. Herr Gutsbesitzer Burchardt nebst Familie von Kieselkehmen, Herr Domainen-Pächter Ohlert nebst Familie von Elbing, Herr Gutsbesitzer v. Yzendorn v. Culm, log. in d. 3 Mohren.

Abgereist: Herr Justizrath Hanke nach Neustadt. Herr Schneider Molinari nach Marienburg. Herr Prem.-Lieut. Unzelmann nebst Familie nach Pr. Stargardt. Herr Gutsbesitzer v. Donmiersky nach Hohendorff. Herr v. Puttkammer nebst Gemahlin nach Labuhnken, Herr Kaufmann Wolff nach Königsberg.

## Bekanntmachung.

Seit unserer öffentlichen Anzeige vom 3. Februar c. sind uns an milden Gaben für die durch die Cholera in Noth gerathenen Personen noch zugegangen:

1) durch das Königl. Ober-Präsidium zu Königsberg der 4te Theil einer Sammlung, welche der commandirende General, und General der Kavallerie Herr von Borstell Excellenz am 3. August v. J. zu Coblenz für Ost- und Westpreußen veranstaltet hat, mit . . . . . . . . . . . 65 Rthl 22 Sgr.
2) durch den Unterstützungs-Verein zu Berlin ein Beitrag der Bürgermeisterei Rudberg Regierungs-Bezirks

| | | | |
|---|---|---|---|
| | Transport 65 Rthl. | 22 Sgr. | |
| Düsseldorff mit : : : : : : . . . . . . . . . . . . | 1 — | 7 — | 10 Pf. |
| 3) von der Königl. Regierungs-Haupt-Kasse zu Coblenz nachträglich . . . . . . . . . . . . . . . . . | 15 — | 5 — | : — |

wofür wir hierdurch im Namen der Verunglückten den gebührenden Dank aussprechen.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Rechnet man hiezu die früher eingegangenen . | 16,190 — | 23 — | 8 — |
| so ergiebt sich eine Hauptsumme von . . . . . . . | 16,272 Rthl. | 28 Sgr. | 6 Pf. |

worunter sich 365 Rthl. 22½ Sgr. Gold befinden, wozu noch ein Centner Weizengries kommt, welcher für Nothleidende des Stargardter Kreises verwendet worden.

Von dem eingegangenen Gelde ist gemäß dem in unserer Bekanntmachung vom 1. September pr. erwähnten Beschlusse ein bedeutender Theil zur Unterstützung der durch die Cholera verwaiseten Kinder angewiesen worden, und zwar

| | Westpr. Pfandbr. | baar |
|---|---|---|
| 1) der Stadt Danzig mit Einschluß der Kämmerei-Ortschaften . . . . . . . . . . . . . . . . . . | 2250 Rthl. | |
| 2) der Stadt Elbing . . . . . . . . . . . . | 1000 — | 300 Rthl. |
| 3) dem Kreise Danzig ausschließlich der unter 1) begriffenen Ortschaften . . . . . . . . . . . | 1475 — | 365 — 22 Sgr. |
| 4) dem Kreise Neustadt . . . . . . . . . . | 1750 — | |
| 5) dem Kreise Carthaus . . . . . . . . . . | 75 — | |
| 6) dem Kreise Berent . . . . . . . . . . . | 125 — | |
| 7) dem Kreise Stargardt . . . . . . . . . . | 1000 — | |
| 8) dem Kreise Marienburg . . . . . . . . . | 825 — | |
| 9) dem Kreise Elbing . . . . . . . . . . . | 150 — | |
| mithin überhaupt . . . . . . | 8650 Rthl. Pfandbr. | und 665 Rthl. 22 Sgr. baar. |

Was den Maaßstab dieser Vertheilung betrifft, so schlossen die von den beiden großen Städten Danzig und Elbing und aus den Landräthlichen Kreisen eingegangenen Nachweisungen der unversorgten Waisen bis zu 14 Jahren, deren Ernährung den Communen zur Last fällt, dergestalt ab, daß von der zu ihrer Unterstützung disponibel gemachten Summe 9 Rthl. auf das Kind trafen. Wenn nun hiernach die Vertheilung angelegt worden, so haben wir dabei das verschiedene Alter der Kinder, nach welchem der Verpflegungs-Bedarf in seiner Dauer ungleich wird, zwar nicht übersehen; es hat indessen mit alleiniger Ausnahme des Stargardter Kreises überall ein Alter von 7 bis 8 Jahren sich als Durchschnitt ergeben und der dazwischenfallende Unterschied um so weniger berücksichtigt werden dürfen, als während der hiernach angenommenen 6 bis 7 Verpflegungsjahre der Bedarf auch durch Abgang oder anderweite Versorgung von Kindern hier mehr und dort minder sich ändern kann. Es ist daher nur bei dem Kreise Stargardt, wo das Durchschnittsalter der Kinder noch unter 7 Jahren steht und überdies die betheiligten Ortschaften zu den dürftigsten gehören, ein angemessener Zuschlag gemacht, außerdem aber dem Danziger Kreise der oben erwähnte Beitrag von 65 Rthl. 22

Sgr. als extraordinaire Unterstützung für die ausgezeichnet zahlreichen Waisen des Dorfes Langenau zugewiesen worden.

Ueber denjenigen Theil der Ausgaben, welcher in andern Zahlungen zur Abhülfe der Choleranoth besteht, bleibt der Nachweis noch vorbehalten, da die diesfällige Vertheilung bis jetzt nicht völlig geschlossen ist.

Danzig, den 2. July 1832.

Königl. Preuß. Regierung. Abtheilung des Innern.

---

## Avertissements.

Zur Verpachtung der Standgelder-Erhebung des langen Markts vom 1. Januar 1833 ab, haben wir einen abermaligen Licitations-Termin

den 12. July Vormittags 11 Uhr

auf dem Rathhause vor dem Herrn Calculator Bauer angesetzt, zu welchem Pachtlustige hiedurch eingeladen werden.

Danzig, den 28. Juny 1832.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Der baufällige mit Kupfer bedeckte hölzerne Thurm auf dem Gebäude der Hauptwache am Langgasserthor soll an den Meistbietenden zum Abbrechen verkauft werden.

Hiezu stehet ein Licitations-Termin hier zu Rathhause auf

den 13. July c. Vormittags 11 Uhr

vor dem Calculator Herrn Bauer an, woselbst auch die Bedingungen täglich eingesehen werden können.

Danzig, den 7. July 1832.

Die Bau-Deputation.

Den Neubau des Zauns an der kleinen Bleiche, von 190 Fuß Länge und 10 Fuß Höhe, in der Sammtgasse gelegen, werden wir durch Licitation, unter Vorbehalt der Genehmigung, an den Mindestfordernden überlassen. Hiezu haben wir einen Termin auf

Dienstag, den 10. July, Nachmittags um 3 Uhr,

an Ort und Stelle angesetzt, wozu wir Liebhaber einladen.

Danzig, den 2. July 1832.

Die Vorsteher des Hospitals zu St. Jacob.

Focking. Hammer. Höpfner. Ladewig.

Die Ausführung einiger nothwendigen Reparaturbaue bei der hiesigen Karmeliter-Kirche, soll im Wege der öffentlichen Licitation dem Mindestfordernden in Entreprise überlassen werden.

Es stehet hiezu ein Termin auf

den 14. July c. V. M. um 10 Uhr

in der Behausung des Unterzeichneten (Sandgrube № 391.) an, zu welchem sach-

verständige Unternehmer, mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Bedingungen und Kosten-Anschläge hier einzusehen sind.

Danzig, den 9. July 1832.

Der Major und Garnison-Verwaltungs-Direktor v. Ossowski.

---

## Verbindung.

Unsere gestern vollzogene eheliche Verbindung beehren wir uns hierdurch ergebenst anzuzeigen. J. L. Sadewasser.

Danzig, den 9. July 1832. Laura Sadewasser geb. Mallison.

---

## Anzeigen.

Mittwoch, den 11. July c. des Nachmittags um 6 Uhr, wird in unserm Garten-Lokale wiederum eine Verlosung von 20 Actien a 10 Rthl. statt finden, zu welcher wir die resp. Mitglieder unserer Gesellschaft freundlichst einladen.

Die Vorsteher der Ressource zur Geselligkeit.

Eine unverheirathete Dame wünscht zur rechten Umziehezeit eine bequeme Stube, wo möglich mit Aufwartung und Speisung, zu miethen. Näheres in der Wedelschen Hofbuchdruckerei in der Jopengasse.

Ein zweithüriges Kleiderspind mit Schublade à 6 Rthl., Betträhme à 28 Sgr. stehen Kassubschen Markt № 888. zum Verkauf. Auch sind da meublirte Vor- und Hinterstuben mit und ohne Beköstigung sehr billig zu vermiethen.

---

## Auctionen.

Auf Grund der Verfügung Einer Königl. Hochverordneten Regierung zu Danzig wird auf den 13. d. M. eine Parthie über See eingegangener Kalksteine verschiedener Qualität hier öffentlich versteigert werden. Kauflustige werden hierzu eingeladen, mit dem Bemerken, sich um 10 Uhr Vormittags im Geschäfts-Bureau der hiesigen Hafen-Bau-Inspection einzufinden.

Neufahrwasser, den 2. July 1832.

Der Hafen-Bau-Inspector Burrucker.

Mittwoch, den 11. July 1832. Vormittags um 10 Uhr, werden die Mäkler Wilcke und Knuht im Speicher „die Milchmagd" in der Milchkannengasse, vom grünen Thor kommend rechter Hand gelegen, an den Meistbietenden in öffentlicher Auction gegen baare Bezahlung in Preuß. Courant verkaufen:

circa 600 Ctnr. hiesiges geschmiedetes Stangen-Eisen, von verschiedenen Dimensionen und in nachfolgenden Sorten bestehend, als: Rundeisen, Hufeisen, vierkantig Eisen, Zinkeneisen, Ringeisen, Dratheisen, Bandeisen, ferner in Waagen-Axen, Schlittenschienen, Zechen, Unterpflüge, eine Parthei altes Nutz- und Gußeisen, Schwedisch Stahl in Kisten, 2 Stück Ambose, diverse neue Brucheisen, Schleifsteine in verschiedenen Grössen und einige alte Gewichte.

Mittwoch, den 11. July 1832. Vormittags um 10 Uhr, werden auf Verfügung Eines Königl. Wohllöbl. Commerz- und Admiralitäts-Collegii die Mäkler

Hendewerk und Seeger in dem neuen Königl. Seepackhofe in offner Auction an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung in grob Preuß. Courant verkaufen:

Die von dem bei Bohnsack gestrandeten Norweger Brigg-Schiff Active geborgenen und hieher gebrachten Inventarienstücke und Schiffsutensilien, als: diverse Seegel, Trossen und Leinen, stehendes und laufendes Gut, gekappte schwere Taue, div. Blöcke, mehreres Eisengeräth, eine Schiffsglocke, ein Schiffsboot nebst Zubehör, Stangen, Raaen, und mehrere zum Schiffsgebrauch dienliche Sachen.

Donnerstag, den 12. July d. J., Vormittags um 10 Uhr, soll auf freiwilliges Verlangen in einer der Wohnungen des Herrn Bludau in Neufahrwasser auf dem Markte öffentlich verkauft, und dem Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Preuß. Courant zugeschlagen werden:

1 ellern Secretair, 4 Spiegel im birken polirten Rahm, 1 polirt Sopha mit Haartuch und 12 dergleichen Stühle, 1 büchnes Sopha, 12 polirte Rohrstühle, 6 büchne Stühle, 2 birken polirte Kommoden, 2 eichne Kleiderspinde, 1 Eckspind, 1 Küchenspind, 2 Sophatische, 2 Spieltische, 2 Waschtische, 5 viereckige Tische, 3 gestrichne Tische, 3 polirte Sophabettgestelle, 1 gestr. Schlafbank, 1 Kinderbettgestell, 2 Bücherrogale, 1 meß. Theemaschine, 2 dito Spucknäpfe, mehreres Haus- und Küchengeräthe und andere nützliche Sachen mehr.

---

## Vermiethungen.

Das in der Hundegasse № 335. belegene Haus, mit 4 Zimmern, Küche, Boden, Keller, Kammern und manchen andern Bequemlichkeiten, ist von Michaeli d. J. ab zu vermiethen. Die Bedingungen sind Langgasse № 394. zu erfahren.

Kohlenmarkt № 3. sind zwei aneinander hängende Zimmer an einzelne Herrn sofort zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

Brodbänkengasse № 701. ist ein meublirter Saal an einzelne Personen zu vermiethen und gleich zu beziehen.

Ein logeables Haus enthaltend 6 Stuben rc. auf dem 2. Damm ist von Michaeli ab zu vermiethen. Nachricht ersten Damm № 1120. in den Morgenstunden bis 10 Uhr.

Ein neu ausgebautes Haus Heil. Geist- und Faulengassen-Ecke № 1007. ist jetzt oder zu Michaeli d. J. halbjährig für 75 Rthl. zu vermiethen. Nachricht beim Glöckner Schilling an der St. Johannis-Kirche.

Breitegasse № 1149. sind 2 Zimmer vis a vis in der Belle-Etage, nebst Küche und Kellerraum, an ruhige Einwohner rechter Zeit zu vermiethen.

Plappergasse № 729. sind 2 Wohnungen neben einander zu rechter Zeit zu vermiethen. Näheres Glockenthor № 1953.

Ein Haus auf der Brabank ohnfern der Ueberfähr von 5 Stuben und Nebengelaß ist gleich oder zu Michaeli halbjährig für 30 Rthl. zu vermiethen. Nachricht Breitegasse № 1144.

Hundegasse ohnfern des Stadthofes ist eine schöne Wohngelegenheit von 4 Stuben rc. auf einem Flur zu Michaeli zu vermiethen. Nachricht Breitgasse № 1144.

---

Literarische Anzeige.

Allen Freundinnen nützlicher Hand-Arbeiten empfehle ich die zweite Auflage des Werkchens:

## Neuestes Musterbuch

von

103 ausgezeichnet schönen Strick-Muster-Touren, welche sich vorzüglich eignen zu Serviet-, Strumpf- und Wickelbändern, Hosenträgern, Geldbörsen, Jäckchen und Kinderhäubchen, Vortouren u. a.; erfunden und nach den praktischen Strickgängen deutlich aufgeführt

von

Juliane Pauker.

Regensburg, Verlag von Friedrich Pustet. brosch. 7½ Sgr.

Gerhard, Heil Geistgasse № 755.

---

## Sachen zu verkaufen in Danzig.

a) Mobilia oder bewegliche Sachen.

Die billigsten hier directe von den Quellen angekommenen ächten Mineral-Wasser (diesjähriger Füllung) als Selters, Marien-Kreuz-, Franzens-Eger-, Pilnaer-, Saidschützer- und Obersalz-Bitterbrunnen, in ganzen und halben Krucken, erhält man bei Jantzen, Gerbergasse № 63.

So eben erhielt ich eine große Sendung moderne Cattune im neuesten Geschmack, und empfehle sie zu den billigsten Preisen. S. S. Baum, ersten Damm № 1131.

St. Catharinen-Kirchensteig № 524. sind junge Hunde (Mopsart) billig zu haben.

## Goldene Leisten zu Bilderrahmen

in schönster Auswahl, verkaufen zu beliebigen Längen

J. C. Puttkammer & Co.

Vorzüglich schöner Portwein a 20 Sgr. pr. Bouteille wird fortwährend verkauft Poggenpfuhl № 236. bei C. H. Bulcke.

---

b) Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Das den Erben des verstorbenen Justizraths Hoffert zugehörige, in der Breitgasse sub Servis-№ 1140. gelegene und in dem Hypotheken-Buche № 62. verzeichnete Grundstück, welches in einem Vorderhause, Hofraum, Seiten- und Hintergebäude bestehet, soll auf den Antrag der Realgläubiger, nachdem es auf die Summe von 909 Rthl. Pr. Courant gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es ist hiezu ein Licitations-Termin auf

den 21. August a. c.

vor dem Auctionator Herrn Engelhard in oder vor dem Artushofe angesetzt.

Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hiemit aufgefordert, in dem angesetzten Termine ihre Gebote in Preuß. Courant zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende in dem Termine den Zuschlag, auch demnächst die Uebergabe und Adjudication zu erwarten.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß die Kaufgelder baar gezahlt werden müssen.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur und bei dem Auctionator Herrn Engelhard einzusehen.

Danzig, den 15. May 1832.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

---

## Edictal-Citation.

Es werden alle diejenigen, welche auf nachstehend beschriebene, angeblich verloren gegangene Documente als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Briefinhaber Ansprüche zu haben vermeinen und zwar:

1) den Redmerschen Erbtheilungs-Receß vom 18. März 1801 et confirmata den 12. May ejusd., nach welchem für den Johann Gottlieb Haselau auf dem Grundstück zu Gischkau № 5. des Hypothekenbuchs 450 fl. eingetragen, und von diesem an die Ohraische Pauper-Casse cedirt worden, nebst dem beigehefteten Recognitionsscheine vom 9. July 1802,

2) die Schuld-Obligation des Kaufmanns Johann Jakob Lickfett am 24. September 1806 über ein auf dem Grundstück in der Frauengasse № 32. des Hypothekenbuchs für die Gebrüder Friedrich Wilhelm und Carl Eilhard v. Frantzius mit 4000 Rthl. ingrossirtes Capital, mit dem beigefügten Hypothekenschein vom 7. November 1806,

3) den Bäckermeister Salomon David Trauschelschen Erbtheilungs-Rezeß vom 19. August 1805 et confirmata den 15. October ejusd. anni, wonach für die Geschwister Caroline Renata, Wilhelmine Amalia, Juliane Friederike und Otto Ferdinand Eduard Trauschel, nach dem erfolgten Absterben ihrer Mutter, der Concordia Renata Trauschel geb. Giesebrecht, an mütterlichem Erbtheil 3240 Rthl. zur zweiten Stelle auf dem Grundstück in der Plautzengasse № 1. des Hypothekenbuchs ingrossirt worden, mit dem dazu gehörigen Recognitionsscheine vom 7. Februar 1806, und

4) den Kauf-Contract zwischen dem Kaufmann Carl Heinrich Sandhoff und dem Destillateur Anton Reimer, über das Grundstück auf Langgarten № 45. des Hypothekenbuchs, vom 2. Juny 1802 et confirm. den 6. May 1803, und dem beigefügten Hypothekenschein vom 6. May 1803, über das auf diesem Grundstück für ꝛc. Sandhoff sub № 2. eingetragene Pfenningzins-Capital von 1750 Rthl. preuß. Courant,

hiedurch mit der Aufforderung vorgeladen, sich innerhalb 3 Monaten, und spätestens in dem

den 10. October c. Vormittags 9 Uhr

vor unserm Deputirten Herrn Justizrath Suchland angesetzten präclusivischen Ter-

min auf dem Verhörszimmer des Stadtgerichtshauses entweder persönlich, oder durch einen legalen Bevollmächtigten zu melden und ihre Ansprüche anzuzeigen und nachzuweisen, widrigenfalls sie mit denselben für immer präcludirt, die obigen Documente aber amortisirt werden sollen.

Danzig, den 1. Juny 1832.

**Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.**

---

**Angekommene Schiffe zu Danzig den 7. July 1832.**

J. F. Bartels v. Wolgast, k. v. Stettin m. Ball. Galeas, Fortuna, 100 N. Ordre.
N. W. Hazewinkel v. Peckela, k. v. Amsterdam m. Ball. Smack, Brindshap, 37 L. Ordre.
W. Raisbeck v. Hull, k. v. Copenhagen m. Ball. Brigg, Brougton, 104 T. Hr. Etherington.
Andreas Deig v. Pferth, k v. — — Schoner, Sally, 100 T. Hr. Gibsone & Comp.

**G e s e e g e l t.**

Patrick Gellaspie nach Leith mit Getreide.
Abrah. Winhold — London mit Holz.
Carl Bölgert — — — Getreide.
Teis H. Wynstock — Amsterdam mit Getreide.
Memt J. Klunder — — — —
Rölf H. Hötjer — — — —
Hero H. Dieit — — — —
Dirk J. Dirks — Rouen — —
J. C. Kruse — Dieppe — —
Klaas H. Bekkering — Rotterdam — —
Heinr. N. Parron — Newcastle — —
Friedr. W. Völz — — m. Getr. u. Holz.
Joh. J. Sprohn — — — —
Dan. J. Zielke — Havre m. Getreide.
Eduard Maas — — —
Joh. C. Jitzow nach Jersey m. Getreide.
Jacob Foth — — —
Gaber Viu — Norwegen m. Ballast.
Christ. Lindner — — —
And. Christopherson — — —
Joh. C. Biet — Bremen m. Holz.
Dietrich Bunge — — —
Jan D. Tobbens — Rouen m. Getreide.
Jaquer A. Beranger — — —
Pierre Cherbonnel — — —
Louis Altazin — — —
Joach Brandenahl — Newcastle m. Holz.
Lars Hansen — Norwegen — Ballast.
Dirk H. Dieit — Amsterdam m. Getreide.

Der Wind O. N. O.

**Gesegelte Schiffe von Danzig den 8. July 1832.**

Joh. Chr. Rentel nach Frankreich mit Passagiere.
J. F. Bartels — Pillau — Ballast.

Der Wind N. W.

## *W e c h s e l - u n d G e l d - C o u r s.*

*Danzig, den 9. July 1832.*

| | *Briefe.* | *Geld.* |
|---|---|---|
| *London, Sicht 1 Mon.* | — | — |
| *— 2 Mon.* | — | — |
| *— 3 Mon.* | 208 | 208sgr |
| *Hamburg, Sicht* | $45\frac{3}{4}$ | — |
| *— 10 Wochen* | $45\frac{1}{4}$ | $45\frac{1}{4}$ |
| *Holland, Sicht* | — | — |
| *— 70 Tage* | $102\frac{3}{4}$ | $102\frac{3}{4}$ |
| *Berlin, 8 Tage* | $99\frac{7}{8}$ | — |
| *— 2 Mon.* | 99 | — |
| *Paris, 3 Monat* | $80\frac{1}{2}$ | — |
| *Warschau, 8 Tage* | $99\frac{3}{4}$ | — |
| *— 2 Monat* | — | — |

| | begehrt | ausgebot |
|---|---|---|
| *Holl. neue Duc. 1831.* | —:— | —:— |
| *Dito dito wichtige* | —:— | $3:6\frac{1}{2}$ |
| *Friedrichsd'or . Rthl.* | 5:20 | —:— |
| *Augustd'or . . .* | 5:19 | —:— |
| *Kassen-Anweisung.* | 100 | —:— |